

Anwesend: Thomas (FSK), Hermann (Finanzen), Andreas und Michaela (SoH), Maggie, Lisa O und Lisa S (Vorstand),  
nachkommend: Jan (QSSR, ab 18:11), Martin (Lehramt, ab 18:16, geht nach TOP 5)  
-> beschlussfähig

## Tagesordnung

TOP 1: Rundlauf

- a) FSK
- b) Finanzen
- c) QSSR
- d) SOH
- e) Lehramt
- f) Vorstand

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

TOP 4: Diskussion und Planung

---

## TOP 1: Rundlauf

### a) FSK

beschlussfähig, viele Leute, aber wenig Themen

Abstimmungen: Ideeelle Unterstützung: Aktionswoche Klimagipfel etc (siehe FSK-Protokoll)

### b) Finanzen

Arbeitet. Brief des Rektorats zu Finanzen des AStA

### c) QSSR

letztes Treffen ausgefallen, Studiengangsentwicklungskonzept: Probelauf in Psychologie, Bio-Fachschaft: Anfrage zu Akkreditierungsverfahren, bisher kein gemeinsamer Termin, Gespräche im Rahmen der Besetzung, Fahrtkosten Pool-Vernetzungstreffen über Uni Münster

### d) SOH

Projektplanung für das nächste halbe Jahr. Forderungen Besetzung zu Thema Studieren mit Behinderung / chronischer Krankheit

### e) Lehramt

Workshop im besetzten Audimax (Besetzung), Forderungen sind eingegangen. Aufstellung im Beirat EPG. Vorbesprechung: Arbeitsgruppe Personelle Kompetenzen im Rahmen des ZfS (nächste Woche)

## **f) Vorstand**

Workshop Zeit- und Stressmanagement (Unikosmos, Techniker Krankenkasse) am letzten Freitag; Besetzung, AG Studiengebühren, AK Studiengebührenmissbrauch (-> plakative und publikumswirksame Aufbereitung inkl. Forderungen) EDV angesprochen, wie es besser laufen könnte. BesetzerInnen darauf angesprochen, sich im Rahmen des u-asta zu engagieren (Kultur Referat?!)

## **TOP 2: Raumanträge**

Keine.

## **TOP 3: Finanzanträge**

Keine.

## **TOP 4: Diskussion und Planung**

### **a) Buttonmaschine**

geht wieder, Hermann ist ein Held!

### **b) Assessment-Center-Training für Studis**

Barmer-Ersatzkasse will das kostenlos anbieten, u-asta soll Plattform an der Uni sein, würde es im persönlichen Gespräch vorstellen. Stand am 10.12. im KG II, 10 - 16 Uhr. Analog zur FAZ-Lounge schwierig?!

Maggie kümmert sich um pers. Gespräch, berichtet dann wieder

### **c) Zukunft der Fahrradwerkstattzwei Anliegen:**

- Erweiterung des Daches bis zur hinteren Wand des Innenhofes und möglichst Erweiterung bis zur Tür, auch um Rampe freizuräumen --> Vorstand soll Kontakt zu Albrecht aufnehmen, der häufig Kontakt zum Bauamt hatte

- Keller wäre interessant, um Fahrradteile zu lagern. Erster Raum muss zugänglich sein (Technik), zweiter Raum auch. Aber Bohrproben stehen dort rum --> sollen verschwinden. Dann wäre der Hof auch wieder freier für kulturelle Nutzungen. Keller als Partykeller? 300.000 € alleine für Brandsicherheit notwendig. Wenn wir bei Baumaßnahmen sind: Aufzug wäre wünschenswert  
Weiteres Vorgehen:

Bauliche Massnahmen werden bezahlt? 1. Stock wurde bezahlt, Verhandlungssache

Vorschlag: sammeln der Anliegen und „großer Termin“ mit Bauamt

Veranstaltungsraum fehlt -> Kulturcafé früher in der Alten Uni, KonF-Raum inzwischen stark für Sitzungen genutzt, räumliche Nähe zum Studierendenhaus wäre wünschenswert

früher gab es versprechen, das Studierendenhaus barrierefrei auszubauen (Umzug 2002)

Hausversammlung zur Sammlung von Ideen, Putztag noch in diesem Jahr

Verfahrensvorschlag: Bohrproben raus (--> Arbeitsauftrag Vorstand), dann Kontakt zum Bauamt suchen

### **d) Stellungnahme der Studierenden zu landesweiter Lehramtsprüfungsordnung (LPO)**

Entwurf für LPO an allen Landesuniversitäten (nicht zu verwechseln mit GymPO)

Unis sollen an sich alle selber erarbeiten, haben sich aber zusammengetan, um keine Vielstaaterei

zu erzeugen

Entwurf immer noch nicht da, (ursprünglich 05.11., seit dann immer wieder Vertröstung)

Stellungnahme ist terminiert, kann aber so nicht erarbeitet werden

Workshop in Freiburg geplant, um landesweite Stellungnahme zu erarbeiten

### **e) Frankenberg-Einladung**

Frankenberg hat jeweils zwei offizielle VertreterInnen pro Hochschule im Rahmen des Bildungsstreik eingeladen, um über Bologna zu diskutieren (über LAK). Findet bereits nächsten Dienstag statt, ist nicht öffentlich. (BesetzerInnen-Plenum hätte nur Leute schicken wollen, wenn Öffentlichkeit zugelassen). Einladung geht an Vorsitzende der ASten, können - wenn gewollt - auch vertreten werden

FSK tagt bis dahin nicht mehr, Verfahrensvorschlag:

FSK-Referent an FSen

Soll jemand fahren (inkl. Pro/Contra-Aufzählung), wenn ja inkl. freies Mandat für Vorstand, (kann also auch stellvertretende Personen beauftragen)

--> Umlauf bis Sonntag

<b>Abstimmungen</b>	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<b>Ergebnis</b>
Verfahren Frankenberg-Einladung	6	0	1	angenommen

### **f) Prof. Dr. Heiner Schanz**

Interne Arbeitsgruppen - nicht legitimierte, persönlich angesprochene Menschen halten wir für demokratie-theoretisch sehr Problematisch, da es die u-asta-Struktur unterwandert, außerdem meist viel zu kurzfristig (Ausschreibung, Legitimierung durch FSK) --> wird beim nächsten jour fixe angesprochen